

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf.; monatlich 1 R. 87 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Paul Bock in Halle

Saale-Beitung (Der Bote für das Saalthal.)

Dreizehnter Jahrgang.

Inserte

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition (sonst bei andern Anzeigen) und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Reclamen im reactionellen Theile pr. Zeile 30 Pf.

Expedition: Halle a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 276.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 25. November

1879.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für den Monat Dezember werden von allen Reichs-Postämtern zum Preise von 84 Pf. angenommen. Die Expedition.

Politische Uebersicht.

In dem russischen Reiche scheinen großartige Veränderungen vor sich gehen zu wollen, wenn die Symptome nicht trügen. Die Allmacht des großen Gortschakoff soll völlig gebrochen sein und sein Rücktritt wird wieder als nahe bevorstehend angesehen.

Es mögen Erinnerungen der trübsten Art gewesen sein, welche die Ereignisse Eugenie bewegten, als sie zum ersten Male seit den denkwürdigen Septembertagen von 1870 die französische Hauptstadt wieder betrat.

Die Grenzfrage zwischen der Forcie und Montenegro ist noch immer nicht geregelt, obgleich letzteres auf der Uebergabe von Goringe dringt. Während man der Forcie den Rath ertheilt haben, amst Goringe einen Theil des Lindivirkes in Nobibazar an Montenegro abzutreten.

Deutsches Reich.

Wie der „National-Ztg.“ gemeldet wird, wären in Paris äußerst beachtenswerthe Nachrichten über den Gesundheitszustand der Kaiserin von Rußland eingelaufen. Nach denselben würde die Ueberführung der Kaiserin nach Sibirien in Aussicht genommen.

Der Prinzessin Friedrich Karl wird am 29. Nov. auf Schloss Glienicke im englischen Kreise der kaiserlichen Familie bezogen werden.

Da die Fassung der amtlichen Bekanntmachung von Schelling's Ernennung zum Staatssecretär im Reichsjustizamt Zweifel wegen seines Verbleibens im preussischen Staatsdienste aufkommen lassen konnte, so wird im Justizblatt amtlich gemeldet, daß Schelling in Folge seiner Ernennung aus dem preussischen Justizdienst geschieden ist.

Wie man hört, wird der zum Gouverneur von Berlin ernannte bisherige commandirte General des 15. (schloßbrühnigen) Armeecorps, General der Infanterie von Franckely, eine neue Stelle nicht antreten, da er bereits um seinen Abschied eingekommen ist.

Bei der Eröffnung des bekannten Dr. Kalthoff's hat der Prediger Kessler von der französischen Gemeinde in Berlin die von kirchlicher Seite herbeigeholte Rede gehalten und wegen dem Verweh des Conventualiums kein Verzichtsertheil ausgesprochen. Herr Dr. Kalthoff läßt sich jetzt selbst vernehmen und befreit in einem an das Conventualium gerichteten Schreiben, daß jene Familienfeier als kirchliche Trauung anzusehen sei, da er seinem Freunde ausdrücklich erklärt habe, daß er nicht kirchlich getraut sein wolle.

Zu den Verhandlungen mit Rom läßt sich das „Westf. Volksbl.“ berichten, daß der Seminarprofessor Reuß in Trient dem Geheimrath Dr. Hübler für die Verhandlungen mit dem Cardinal Jacobini in Wien beigegeben worden ist. Diese Verhandlung erklärt die „Dem.“ für vollständig unmaß.

Wie der bereits in der „Berliner-Post“ verunglückte „Reichsbote“ hört, ist am Freitag von Conflithum und dem hinterpommerschen Provinzial-Schulenausschuß Herr Dr. Werner als Piarer der Incogebiete in Berlin mit 10 gegen 8 Stimmen bestätigt worden.

Das Besinnen des Hrn. Dr. Koch's hat sich verfrümmert, so aus Anlaß zu ernstlichen Befürchtungen vorhanden zu sein scheint.

Wie dem „Frankfurter Journal“ geschrieben wird, dürften die allpolitischen Konferenzen der österreichischen und deutschen Kommissare in etwa zwölf Tagen zu Ende sein. Die Kommissare haben sich gegenseitig zu strengster Geheimhaltung ihrer Besprechungen und Abmachungen verpflichtet. Die Abnahme, daß auf das Zustandekommen eines Handelsvertrages unter den jetzigen Verhältnissen nur geringe Hoffnungen zu setzen seien, findet durch den bisherigen Gang des Meinungsaustrausches — wie wenig auch über die Einzelheiten bekannt wird — volle Bestätigung.

Die Mittheilungen über die Truppenaufstellungen in Polen werden in dem „N. N.“ von sachkundiger Seite einer Befragung unterzogen. Die Angaben des militärischen Kritikers im Ueberblick der in Polen aufgestellten Macht, sowohl bei Warschau, Lemberg als bei der von der „N. N.“ betonten Zahl von Cadres; es wird jedoch kritischen, daß darin etwas Neues oder für Deutschland Bedrohliches läge.

Die Tochter des Chirurghs.

Mabel benetzte ihren Wang nach der zweiten Strophe. Sie hatte nur die Aufmerksamkeit einiger gaffender Kinder auf sich gezogen, von denen einige im Choruss ebenfalls jetzt sangen oder vielmehr schrien. Ihr Wan war mißlungen. „Singt das Mädchen für Geld?“ „Ja, natürlich thut sie es!“ „Dann soll sie es haben!“ rief Walter Lindsay und griff in seine Brusttasche.

Walter liegt in Fieber; wir sind arm — hungrig — es ist wahr — ich bin keine Derrigerin, ich — „Rein Wort mehr, mein Kind. Lassen Sie uns zu Ihrem Vater gehen“ und er zog mit sanfter Gewalt Mabel's Hand durch seinen Arm.

Es geschah, damit der Arm den Kranken im Dachzimmer nicht stören möge. Er lag einige nette, wenn auch nur gewöhnliche Möbelstücke dichtgedrängt in das Zimmer des kranken Mannes bringen und jeden Tag, wenn er dort seine Nachfragen machte, ließ er ein Bouquet mit ausgewählten Blumen jurick.





Damen-Mantel-Fabrik  
**G. Weisch.**

machen wir darauf aufmerksam, daß wir bezugnehmend auf unsere colossalen Maschinen-Fabrikation

**Im eigenen Interesse des geehrten Publikums**

Winter-Galetts, Dolmans, Rab- u. Kragenmäntel, Wintermäntel, Kindermäntel jeder Größe. — Bekannte Reclität. — Regenmäntel-Ausverkauf.

**Billigste Bezugsquelle**  
**Gr. Steinfr. 8.**

Regenmäntel-Ausverkauf.

Multifaler Grats  
**Pelz-Garnituren-**  
Ausverkauf zu auffallend billigen Preisen.  
**Rudolph Sachs & Co.**  
große Ulrichstraße Nr. 55.

**Central-Depot**  
für Concursmassen-Ausverkäufe  
Das Groß der aus der  
**M. M. Schönebeck'schen Concursmasse**  
berührenden Waaren ist eingetroffen. Darunter ca. 400 elegante Winterüberzieher, schon von 15  $\text{fl}$  an, 1200 Paar Westen in den feinsten Stoffen, ca. 300 hochfeine complete Anzüge neuester Façon in vorzüglichsten Stoffen, Kaisermäntel, Jagdhüte, Schlaftrübe, Anabenanzüge und Arbeitsböden, alles in vortellen Stoffen, beispiellos billig. — Der Verkauf findet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr zu festen Tagespreisen statt.

**Oberhemden**  
mit dreifach feinen Einfäßen von 4 Mark an,  
Damenhemden mit Spitzen ornirt, aus Cretonne, einem ganz vorzüglichen Stoffe im Tragen und an Haltbarkeit der besten Vielseiter Reinwand gleich,  $\frac{1}{2}$  Dtd. 6  $\text{fl}$ .  
Damenhemden aus besten Feinen, äußerst preiswürdig.  
Herren-Hemden aus besten Stoffen,  
Kinderhemden, Reinleiber, Planelle und Filzgröde in größter Auswahl und billiger Preisnotierung.  
Oberhemden-Einfäße, Stragen und Manschetten in größter Auswahl in den neuesten Façons.  
Sämmtliche Gegenstände zu ermäßigten Weihnachtspreisen empfiehlt  
**C. A. Schnabel, 2 gr. Märkerstraße 2,**  
ganz nahe am Markt und an der Leipzigerstraße.

**Magazin feinerer Herrengarderobe**  
von  
**Feodor Elchegrün,**  
Galle a. S., Leipzigerstraße 13,  
empfiehlt das Neueste und Elegante in: Anzügen, Heberstern, Reise-Höden (Kaiser-Mäntel), Hans- u. Schlaftrüben, elegant gearbeitet und fäsigend zu solidesten Preisen.  
Anfertigung nach Maß in kürzester Frist.  
Größtes Lager in- und ausländischer Stoffe.

**Privat-Unterricht**  
im Tanzon ertheilt  
**A. Hansen, St. Sanderberg 3,**  
(Honorar billigt.)  
**Alle Haararbeiten:**  
35ste, 36ste, 37ste, 38ste, 39ste, 40ste, 41ste, 42ste, 43ste, 44ste, 45ste, 46ste, 47ste, 48ste, 49ste, 50ste, 51ste, 52ste, 53ste, 54ste, 55ste, 56ste, 57ste, 58ste, 59ste, 60ste, 61ste, 62ste, 63ste, 64ste, 65ste, 66ste, 67ste, 68ste, 69ste, 70ste, 71ste, 72ste, 73ste, 74ste, 75ste, 76ste, 77ste, 78ste, 79ste, 80ste, 81ste, 82ste, 83ste, 84ste, 85ste, 86ste, 87ste, 88ste, 89ste, 90ste, 91ste, 92ste, 93ste, 94ste, 95ste, 96ste, 97ste, 98ste, 99ste, 100ste.  
**Reparatur u. Gravirungen**  
prompt u. billigt.

Ich bringe hiermit mein  
neu assort. Lager selbstgefertigter  
Korbwägel, Wapp-  
wagen und zu Eisenreifen  
passende Korbwaren in  
empheltliche Erinnerung.  
Gebr. Wappwagen wer-  
den wieder neu hergestellt.  
**Franz Spalt,**  
große Ulrichstraße 20.

**F. A. Schütz,**  
WURZEN,  
Tapeten- und Teppich-Fabriken.  
Halle a. S., Brüderstrasse Nr. 2, am Markt.  
Leipzig, Grimmaische Strasse Nr. 5.  
Dresden, Seestraße 10.

**Stadt-Theater.**  
Dienstag den 26. November 1879  
Mit aufgehobenem Abonnement.  
1. Gastspiel  
des Herzoglich Sächsischen Hoftheaters  
von **M. Moritzsohn-Korisson,**  
**Stello.**  
Tragödie in 5 Acten von Shakespeare.  
Mittwoch: 2. Gastspiel des Herzoglich Sächsischen Hoftheaters  
von **M. Moritzsohn-Korisson,**  
**Nrliel Acosta.**

**Clavier-Lampen.**  
Als nützlichste Weihnachts-Geschenke empfehle obige Lampen. Das Neueste, was es darin giebt, habe zur Ansicht bereit und bitte darauf schon jetzt um Aufträge, um dieselben rechtzeitig ausführen zu können.  
**Rathhausg. 9. Moritz König, Rathhausg. 9.**  
Halle, Mittwoch den 3. December 1879, Abends 7 Uhr  
im Saale des Volksschulgebäudes

**LAGER**  
von  
Tapeten und Borduren, Konleaux und Goldleisten.  
Möbel- und Portieren-Stoffen.  
Tischdecken.  
Weissen Gardinen.  
Ledertuchen.  
Teppichen, Cocos- u. Manilla-Fabrikaten.  
Angoradecken.  
Neue Auswahl. Billige Preise.

**Kunst-Theater**  
Notburg a. S. — Schönebank.  
Dienstag legte Vorstellung:  
**Frau und Margarethe.**  
Freitag den 28. November 1. Vorstellung  
in Gönern.  
**Anspach's Restauration,**  
Derglancha 8.  
**Dienstag Schlachtfest.**  
**Städtische Feuerweh.**  
Ordentliche Sitzung der Officiere  
Mittwoch den 26. d. Mts. Abends 6 Uhr.  
Saale, den 28. d. Mts. November 1879.  
Der Feuerdirektor  
**Alb. Zabel sen.**

**Concert**  
des Reubke'schen Gesangvereins.  
**L'Allegro il Pensieroso ed il Moderato**  
Oratorische Composition (Text nach Milton) von  
**Georg Friedrich Händel,**  
bearbeitet von  
**Robert Franz.**  
Soli: Fräulein **Elisabeth Schultze** aus Berlin (Sopran) — Fräulein **Emma Hopf** von hier (Alt) — Herr **Ernst Horand** aus Leipzig (Bass) und Mitglieder des Vereins.  
Billets zu nummerirten Plätzen à 2  $\text{fl}$  50  $\text{c}$ , zu nicht nummerirten Plätzen à 2  $\text{fl}$ , sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrod** (Barfisserstr. 19) zu haben. — Die zubührenden Mitglieder des Vereins haben gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarten freien Zutritt.

**R. Streubel, Uhrmacher**  
in Landsberg,  
empfiehlt sein reich ausgestattetet Uhren-Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren, Anter- und Cylinderuhren, Regulatoren, Taschenuhren, Wanduhren und Wecker. Feinstes, silberne und vergoldete Silberuhren. — Ungleich erlaube ich mir auf mein neu eingerichtetes Lager echter Goldwaaren aufmerksam zu machen und empfehle: Uhren, Schringe, Armubänder, Weckallos, Chronometeruhren, Siegelringe, Trauringe, Haarkettenschnitzarbeiten u. s. w. in den neuesten und modernsten Modellen zu äußerst billigen Preisen. Reparaturen an Uhren und Goldwaaren werden gut und billigt ausgeführt.  
Für alle oben benannten Artikel leiste Garantie.

**Tandwirthschaftl. Verein**  
**Döläu.**  
Sauptversammlung Sonntag den 30. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr im Gutsbesitzerhause. **Baensch.**  
Vorlesen wurde ein Wagenführer auf der Gasse von Weidendorf nach Halle. Gegen Erkennung abzugeben ein Gassenführer „golds. Hüf.“ Saale. Ein Hund ungel. Dorotheenstr. 18. b.  
Wetterbeobachtung den 22. Novbr. 8 Uhr. Windrichtung: Südwest. Windstärke: 5  $\text{fl}$ . Wärme: Wolken vorhanden in der 1. und 2. Schicht. Strömung Südwest. Schwach. Gestirne: Sonnenschein; denn ich annehmen, daß die nächsten Tage das Wetter schön, heiter und mild etwas verfrüht sich mehr nach Südwest wenden und stellenweise auch etwas Regen hatthoben, so auch die Temperatur sich bis zu 9°  $\text{fl}$  heigern wird und den für diesmal gefallenen Schnee verzichten wird.  
**F. W. Stannebein.**

**Kaiser Wilhelms-Halle.**  
Mittwoch den 26. November 1879  
**Schlachtfest,**  
wozu ergebenst einladet Achtungsvoll **Carl Trausch.**

**Hohe Knie-Stiefeln**  
für Herren und Knaben  
in russisch, engl. Knieleder, äußerst weich und wasserdicht, von 21 resp. 9  $\text{fl}$  an, hält stets vorräthig und arbeitet nach Maß.  
**F. Schultze, Stiefel- u. Schuhfabrikant,**  
vis-à-vis Hôtel Stadt Hamburg.

**Bellevue.**  
Mittwoch den 26. d. Mts. **Schlachtfest.**  
Früh 9 Uhr Wehlfest. **F. Müller.**

**Brillen**  
mit den feinsten Krystallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt bei  
**Otto Unbekannt**  
Klein-Schmiedend.  
Die soeben erschienenen 2. Auflage der für jede Hausfrau zu höchst wichtigen Broschüre:  
„Ein Wort an alle Hausfrauen“  
welche praktische Winke und leicht durchführbare Vorschläge an Ersparnissen im Haushalte enthält, kann allen Damen angelegentlich empfohlen werden. — Uralt und franco um kostenlos durch Th. Hebelmeister in Leipzig und Basel.  
**ZWEITE AUFLAGE!**  
Ein Paar gebrauchte engl. Kuttsch. geschirre sind zu verkaufen  
Warrenstraße Nr. 11.

**Familien-Nachrichten.**  
**Todes-Nachricht.**  
Am 22. d. Mts. Nachmittags 8 1/2 Uhr starb plötzlich und unerwartet unsere gute Mutter, Schwieger-, Schwieger- und Großmutter, bewährte Frau **Mario Fischer geb. Hartig** im 72. Lebensjahre.  
Dieses zeigen tiefbetrübt allen Verwandten und Freunden an und bitten um stille Theilnahme.  
Halle a. S., den 24. November 1879.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Sente, am Todtenbette, stand nach Luxem oder icherem Krankenlager meine mit unergiebiger Tochter, unsere Schwester und Schwägerin, Fräulein **Emilie Lausch**, was hier mit allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.  
Hierzu erg. den 23. Novbr. 1879.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Für den Interessentell verantwortlich  
**W. König** in Halle.  
Mit Beilage.

**Hallescher Vogelschutzverein.**  
Generalversammlung: Donnerstag den 27. November Abends 8 Uhr in **Kohl's Restaurant, Königstraße 5.** Tagesordnung: 1. Bericht über die Wirksamkeit des Vereins im Jahre 1878/79; 2. Rechnungslegung; 3. Ausweis über das angewendete Futter; 4. Wahl des Vorstandes und der Control-Commission für das Vereinsjahr 1879/80; 5. Vorschläge zur gedächlichen Weiterentwicklung des Vereins. Der Zutritt ist auch Nichtmitgliedern gestattet.  
**Der Vorstand.**

Nur **Coca** Aschto  
die volle Wirksamkeit der **Coca-Pflanze** entfaltend, (Behreibung über ihre Anwendung gegen **Brust- und Lungenleiden** (Pillen Nr. I), **Unterleibskrankheiten** (Pillen Nr. II) und **Nervenleiden aller Art, Schwächen etc.** (Pillen Nr. III) franco gratis) stets vorräthig: **Halle:** Mohren-Apothek, **Halle a. S.:** Dr. Jäger, Apoth., **Leipzig:** R. H. Panke, Engel-Apoth., **Berlin:** L. Bieler, Blumen-Apothek, **Blumenstrasse 78, Frankenhäuser** i/Thür.: W. Münchhoff, Stadt-Apothek.

**Wiederverkäufern**  
offert:  
**Schloferkasten, Lineale, Kantel, Schienen, Dreiecke, Retasbretter etc.**  
Dalle a. S. **Otto Heintke,**  
Mittagab. 3. Holzwaarenfabrik.  
**Filz- u. Seidenhüte**  
werden bei billiger Preisstellung gewaschen, gefärbt und modernirt.  
**C. G. Nicolai,**  
Leipzigerstr. 22.  
**Extra frisch, Ledersoh**  
**Herm. Lincke,**  
alter Markt 31.  
1 Badentisch zu verl. Rathhausgasse 18.  
Hall. Druck und Verlag von Otto Sende.

Montag den 24. d. Mts. erhalte ich eine große Auswahl  
**vorzüglichster**  
**Ardener Pferde**  
zum Verkauf.  
**Weißensels, Emil Winkel.**